

A detailed oil painting of Heinrich Heine, showing him from the chest up. He has long, wavy, reddish-brown hair and a mustache. He is wearing a dark, textured coat over a white ruffled collar and a light-colored cravat. The background is a dark, textured blue.

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR MÜNSTER

SEP 2022

#lwmkk
#Heimbach #Barbarossa

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausstellungen und Sammlung

Wolfgang Heimbach.

Ein deutscher Barockmaler an europäischen Höfen

Vom 22.9. bis 4.12., Studioausstellung

Eröffnung: 21.9., 18.30 Uhr

Der Künstler Wolfgang Heimbach (ca. 1613–1679) zählt zu den begabtesten, wenngleich wenig bekannten deutschen Malern des 17. Jahrhunderts. Die Liste seiner Auftraggeber liest sich hingegen wie das „who is who“ der europäischen Oberschicht seiner Zeit. Er malte für den österreichischen Erzherzog Leopold Wilhelm, den dänischen König Frederik III. und sogar für Papst Innozenz X. Die erste Einzelausstellung in Deutschland schafft eine neue Perspektive auf das bewegte, von zahlreichen Ortswechseln geprägte Leben und Schaffen Heimbachs. Einen Einblick in das vielseitige Œuvre des gebürtigen Norddeutschen bieten 40 herausragende Gemälde aus internationalen Museen.

Phyllida Barlow. STREET

Bis 12.3.2023, Lichthof

Dank einer großzügigen Schenkung gelangte Phyllida Barlows Skulptur „STREET untitled: shelfstructure“ 2022 ins LWL-Museum für Kunst und Kultur. Die 1944 in Newcastle upon Tyne geborene Künstlerin ist eine der bedeutenden britischen Bildhauerinnen der Gegenwart. Häufig arbeitet Barlow mit alltäglichen Gegenständen wie Sperrmüll, Planen, Absperrgittern, Zäunen oder Fahnen. Das raumgreifende Werk gehört zur Serie STREET, deren Skulpturen sowohl auf Innenräume wie Außenräume Bezug nehmen. Im Lichthof wird es zusammen mit einer Leihgabe von etwa 40 Zeichnungen ausgestellt. Diese zeigen ihre intensive Auseinandersetzung mit Fläche, Farbe und Raum seit den 1960er Jahren.

Barbarossa. Das Vermächtnis von Cappenberg

Vom 14.9. bis 5.2.2023, Schloss Cappenberg Selm

Eröffnung: 13.9., 18.30 Uhr

Eine bewegende Etappe westfälischer Geschichte erzählen das Schloss Cappenberg und die Stiftskirche. Das ehemalige Kloster ist eng mit dem Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa verbunden. Anlässlich seines 900. Geburtstags widmet ihm das LWL-Museum für Kunst und Kultur die Ausstellung „Barbarossa. Die Kunst der Herrschaft“ an zwei Orten. Die Ausstellung „Das Vermächtnis von Cappenberg“ mit dem berühmten Cappenberger Kopf und der Taufschale des Kaisers bildet den Auftakt, ab dem 28. Oktober folgt die Ausstellung in Münster mit kostbaren Leihgaben unter anderem aus London, Paris und Kopenhagen.

RADAR: Meike Schulze Hobeling

Teil der Oase III

Bis 18.9., Projektraum

Meike Schulze Hobeling (*1993 in Münster, lebt und arbeitet in Münster) bespielt den Projektraum durch eine Gruppe verschiedener Objekte. Als Arbeitsmaterial dienen ihr alltägliche Gegenstände, die teilweise aus dem Fundus ihrer Großmutter stammen. Durch diverse Verfahren bearbeitet, verformt und entfremdet die Künstlerin diese und überführt sie somit auf eine neue Bedeutungsebene. Die unterschiedlichen Skulpturen eröffnen aufgrund ihrer räumlichen Anordnung und ihres materiellen Zusammenspiels assoziative und direkte Bezüge zum Alltag und unserer Lebenswelt.

Eine Kooperation des LWL-Museums für Kunst und Kultur und des Westfälischen Kunstvereins.

Veranstaltungen

Konzert

Pussy Riot – Riot Days 2022

Konzert der Reihe TONArt mit dem Gleis 22

Montag, 5.9., 19.30 Uhr, Auditorium.

Das Konzert ist ausverkauft.

Ihre Protestaktion 2012 in der Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau machte Pussy Riot zu einem weltweiten Symbol der innerrussischen Opposition gegen den Kreml. Auf seiner Anti-War-Tournee gastiert das legendäre Künstlerinnenkollektiv Pussy Riot aus Moskau im Museumsfoyer und setzt Punk und Performance gegen Krieg, Repression und Patriarchat. Ein Abend mit politischer Kunst.

Lange Nacht der Museen

Samstag, 3.9., 16 – 24 Uhr, kostenfrei

Ab 16 Uhr gibt es die Möglichkeit, kostenlos Touren und Workshops zu besuchen. Im Museumsfoyer und vor dem Museum sind zudem weitere besondere Highlights, wie Selfiestationen aufgebaut. Das gesamte Programm gibt es auf der Homepage.



MC Female Workshop mit Dascha

Freitag, 9.9., 16 – 19 Uhr, Teilnahme 6 €, Buchung über den Ticketshop

Frauen ans Mic! Mit Rapperin Dascha probieren die Teilnehmerinnen erste Rap Parts aus. Wer möchte, kann das Erprobte später beim Langer Freitag mit der „Hello, my name is...“-Band auf der Bühne präsentieren.

Langer Freitag

Hip Hop-Abend mit Konzert „Hello, my name is...“ und der „Hip Hop Academy“

Freitag, 9.9., 18 – 24 Uhr, Eintritt frei ab 18 Uhr

Das Hip Hop-Projekt „Hello my Name is...“ kehrt zurück ins Museums-Foyer. Das gesamte Programm gibt es auf der Homepage.



Im September sind „Hello, my name is...“ wieder im Museum. Foto: LWL/Neander

Lesung und Film

LITFILMS Literatur Festival Münster

Pier Paolo Pasolini zum 100. Geburtstag

mit Theresia Prammer und Christian Filips

Dienstag, 13.9., 20 Uhr, Auditorium, Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 € /

Buchung über litfilms.de sowie Abendkasse

Als deutschlandweit erstes Filmfest widmet sich das LITFILMS Literatur Film Festival Münster dem beziehungsreichen Spannungsfeld zwischen Literatur und Film. Als Filmregisseur, Dichter und Publizist war Pier Paolo Pasolini aktiv und verbindet so in seinem Schaffen Literatur und Film. Anlässlich seines 100. Geburtstags wird anhand von Film und Lesung an diesem Abend das besondere Werk Pasolinis beleuchtet.

Vortrag über das Werk von Phyllida Barlow

Dr. Damian Lentini, Haus der Kunst, München

Donnerstag, 15.9., 19 Uhr, Auditorium, Eintritt: 5 € / Buchung

über den Ticketshop sowie Abendkasse

Mit der Schau „Phyllida Barlow. frontier“ im Sommer 2021 widmete das Haus der Kunst in München dem Werk der britischen Bildhauerin die bislang größte Retrospektive. Dabei setzte Kurator Dr. Damian Lentini sie bewusst als Beginn einer Reihe von Ausstellungen, die zeitgenössischen weiblichen Positionen gewidmet ist. Im Vortrag wird er von seinen kuratorischen Erfahrungen mit der Künstlerin berichten, die enorme Bandbreite ihrer Debattenbeiträge und künstlerischen Positionen zur skulpturalen Praxis beleuchten und ihre Schlüsselrolle in einem männlich dominierten Medium aufzeigen.

Digitaler Themenabend (Zoom)

Wolfgang Heimbach – Preview zur Studioausstellung

Dienstag, 20.9., 18 Uhr, Teilnahme kostenlos

Die Kuratorin der Studioausstellung „Wolfgang Heimbach – Ein deutscher Barockmaler an europäischen Höfen“ (22.9. bis 4.12.2022) Dr. Judith Claus gewährt noch vor der Eröffnung einen exklusiven Blick in die Ausstellung und hinter die Kulissen. Dabei werden der begabte, aber noch wenig bekannte deutsche Maler sowie einige seiner bedeutendsten Werke vorgestellt.

Webinar-ID: 660 2091 4535

Kenncode: 32063678

Lesung und Film

LITFILMS Literatur Festival Münster

Esther Kinsky – Gestörtes Gelände

mit der Autorin Esther Kinsky

Dienstag, 20.9., 20 Uhr, Auditorium, Eintritt: 15 €, ermäßigt

12 € / Buchung über litfilms.de sowie Abendkasse

Die Kleist-Preis Gewinnerin Esther Kinsky wird an diesem Abend vor Ort im Museum sein. Die Uraufführung des Filmportraits wird durch eine Lesung der Autorin ergänzt.

Öffentliche Kunstgespräche*

KunstGeschichten

Dienstag, 15 – 16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

- 6.9. Werke, die im Schatten stehen
- 13.9. Freiräume und Leerstellen
- 20.9. Aus dem Ärmel geschüttelt? Kunst nach 1945
- 27.9. Rausch und Reigen

Phyllida Barlow. STREET

Touren durch die Ausstellung
Samstag, 15.15 – 16.15 Uhr

Überblick über die Sammlung

Sonntag, 15.15 – 16.15 Uhr

Wolfgang Heimbach

Ein deutscher Barockmaler an europäischen Höfen

Touren durch die Ausstellung
Sonntag, 15.15 – 16.15 Uhr ab 25.9.
Sonntag, 24.9. 14 – 15 Uhr Rundgang in DGS

Elternzeit

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 10.15 – 11.15 Uhr
Für junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern

- 1.9. In Blei gefasst – Glasmalerei

Kunstwerk des Monats

Freitag, 9.9., 18.30 und 19.15 Uhr
Gespräch mit Stefan Kötz zum Schatzfund von Selm-Bork, verborgen um 950/60

Genuss-Lebens-Lust



Freitag, 16.9., 15 – 16.30 Uhr

Öffentlicher Rundgang für Menschen mit Sehbehinderung

In kaum einer anderen Epoche ist die Verbindung von Literatur, Malerei und Musik so eng wie im Barock. Jene Zeit der Gegenreformation ist geprägt von Gegensätzen: Trotz einer allumfassenden Genuss- und Lebenslust ist dem Menschen des Barock seine Endlichkeit bewusst. Die Teilnehmer:innen tauchen ein in diese spannungsreiche Zeit und lauschen lauschen ihrer Musik, ihren Gedichten und erschnuppern ihre Gerüche.

* Die Teilnahme an den analogen Touren kostet 2 € pro Person. Die Buchung erfolgt über den Ticketshop unter www.lwl-museum-kunst-kultur.de/de/besuch/tickets/ticketshop. Die inklusiven Rundgänge sind kostenlos. Anmeldungen sind nicht mehr zwingend notwendig, aber über das Besucherbüro erwünscht: besucherbüro@lwl.org oder T +49 251 5907 201.



Die inklusive Tour zeigt den Barock mit allen Sinnen.
Foto: LWL/Hanna Neander

Workshops**

MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30 – 12.30 Uhr / Für Vier- bis Sechsjährige

- 3.9. Moosgummiskulpturen
- 10.9. Verborgene Schichten
- 17.9. Bau dir deine Stadt
- 24.9. Der Herbst ist da!



Bildschöner Samstag

Samstag, 14 – 16 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige

- 3.9. Erinnerungsräume – Leporello (Barlow)
- 10.9. Weniger ist mehr – Leere malen (Barlow)
- 17.9. Raumerfahren – Zeichnen (Barlow)
- 24.9. Reise durch Zeit und Raum (Heimbach)



Minimaler

Sonntag, 10.15 – 12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige mit einer erwachsenen Begleitperson

- 4.9. Körperlich
- 11.9. Formenvielfalt
- 18.9. Blau, blau, blau...
- 25.9. Drunter und Drüber



Familienworkshop Ukraine

Jeweils Donnerstag, 16 – 17.30 Uhr, Teilnahme ist kostenlos / Ukrainische Familien mit Kindern ab 2 Jahren

Gemeinsam entdecken die Familien unterschiedliche Kunst-epochen, Malstile und Künstler:innen.

- 1.9. Erinnerungsräume – Leporello (Barlow)
- 8.9. Mut zur Lücke – Malübungen
- 15.9. Raumerfahren – Zeichnen (Barlow)
- 22.9. Reise durch Zeit und Raum (Heimbach)
- 29.9. Lichtstreif – Fotografie (Heimbach)

Eine Initiative der Kulturstiftung der Länder, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Kulturstiftung der Länder, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, dem Ministerium für Kunst und Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen, der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur in Sachsen-Anhalt und privaten Spendern.



Night of the Arts

Freitag, 16.9., 19 – 21 Uhr / Erwachsenenworkshop

Kosten: 30 € inkl. Materialpaket, Anmeldung im Ticketshop

Thema: Holzschnitt

Night of the Arts ist ein geselliger Kunstabend, bei dem die Teilnehmer:innen mit einem maßgeschneiderten Materialpaket und unter Anleitung einer Expert:in aus der Kunstvermittlung eine künstlerische Technik kennenlernen und Schritt für Schritt gemeinsam umsetzen.

Zeichenkurs

16.9. / 23.9. / 30.9. / 21.10.

Jeweils Freitag, 15.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 50 €

** Die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Workshops kostet 7 € inkl. Material. Die Buchung erfolgt über den Ticketshop.

Service & Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 – 18 Uhr
Montag geschlossen. Am zweiten Freitag im Monat 10 – 24 Uhr

Eintritt

Sammlung + Ausstellung „Heimbach“

9 €, ermäßigt: 4,50 €, Personen bis einschl. 17 Jahre: frei
Inhaber:innen der LWL-MuseumsCard: frei
Am zweiten Freitag im Monat: 18 – 24 Uhr freier Eintritt

Für das Museum Schloss Cappenberg in Selm gelten folgende Eintrittspreise:

Ausstellung Barbarossa

6 € / ermäßigt 3 €, Personen bis einschl. 17 Jahren frei
Inhaber:innen der LWL-MuseumsCard 50%

Kombi-Ticket Barbarossa (Münster und Cappenberg)

15 € / ermäßigt 7,50 €, Personen bis einschl. 17 Jahren frei
Inhaber:innen der LWL-MuseumsCard 50%

LWL-Museum für Kunst und Kultur

Domplatz 10, 48143 Münster

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kristina Meier

Satz: Alexandra Engelberts

Druck: Druckhaus Tecklenborg

Stand: August 2022, Änderungen vorbehalten

Cover: Wolfgang Heimbach, *Selbstbildnis*, 1660, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Erworben mit Unterstützung der Freunde des Museums, 1994,

Foto: LWL/Hanna Neander